

Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Gottesdienst am 21. März 2026, 18:15 Uhr

5. Fastensonntag.

Zelebrant: Hubertus Lutterbach



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 28.03.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche mit Weihe von Buchbaumzweigen

Gottesdienst am 02.04.2026 20:00 Uhr in der Kleinen Kirche zum Gründonnerstag mit Agape im Gottesdienst

Ökumenischer Karfreitags-Gottesdienst zusammen mit St. Marien am 03.04.2026 15:00 Uhr in St. Marien

Ostern Gottesdienst am 05.04.2026, 05:00 Uhr in der Kleinen Kirche anschließend Osteragape in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 11.04.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 18.04.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Eingangslied	441, 1-3	Finsternis thronte hoch, erhaben
Kyrie	449, 1-3	Mit dem Baum des Lebens
Lesung	Röm 8, 11	
Zwischengesang	204	Aus den Tiefen ruf ich dich (Psalm 130(schwarz S. 18))
Ruf v. d. Evangelium	618 V/A	Der uns für das Licht gemacht hat (schwarz S. 50)
	117	Ich bin die Auferstehung und das Leben
	618 A	Der uns für das Licht gemacht hat (schwarz S. 50)
Evangelium	Joh 9, 1-41	
Predigt		
n. d. Predigt	Orgel	
Fürbitten	439	Bleibet hier und wachet mit mir
Gabenbereitung		In deine Hände (Antoine Oomen)
Sanctus	291	Agios o Theos (Sanctus, griech.-orth.)
E. H.	707	Deinen Tod
Vater unser	750	Vater unser (Tom Löwenthal)
Friedensgruß	625	Frieden für dich
Antwort auf „Seht das „	346 KV	Nehmt sein Wort mit Herz und Mund (schwarz, S 114)
Kommunion	Orgel	
Danksagung	372	In Gnaden uns behüte (Kanon)
Schlussgebet		
Schlusslied	360, 1-2	Nun danket alle Gott
Segen		
Postludium	Orgel	

441, 1-3

Finsternis thronte hoch, erhaben

Hymne an Jesus

T: Huub Oosterhuis
M: Genf 1543

1. Fin-ster-nis thron-te hoch, er-ha-ben,
die Men-schen fie-len ster-bend hin.
Ein Wort des Lichts als Saat der Gna-de
gä-be dem Le-ben Neu-be-ginn.

2. Du warst bereit, ein Wort für alle,
das eine Wort des Lichts zu sein,
wie Saat in harten Grund zu fallen,
du achtest nicht der Sterbenspein.
3. So bist du in die Nacht gegangen.
Kein Engel hat dir Brot gebracht,
kein Sternenzelt hat dich umfangen,
kein Mutterschoß sich aufgemacht.
4. Um eines Tages, neu geboren,
in Stimmenblüte aufzustehn,
musstest, weiß Gott wie tief verloren,
in Menschengrund du untergehn. -
5. musstest in Geistesgrund du sinken,
in Menschengrund, als Saat des Lichts,
um jetzt aus allen zu erklingen,
du Licht, das keinem Dunkel wich.

449, 1-3

1. Mit dem Baum des Le-bens
schlepp-te er sich ab. Doch blieb der
Herr Je-sus nicht in sei-nem Grab.
1.4 Ky-ri-e e-le-i-son, laß dich
mit uns ein, laß uns nicht dem
To-de aus-ge-lie-fert sein.

2. Friedlos sind die Tage, haßerfüllt die Zeit. Höre, Herr,
die Klage: Warum Tod und Leid? Kyrie eleison...
3. Denn das Leben schlägt uns, Ende ist der Tod. Einer
aber trägt uns, wird uns Wein und Brot. Kyrie eleison...
4. Aus dem Staub erhoben, frei zu neuer Sicht, laßt uns
Gott nun loben, leben aus dem Licht. Kyrie eleison...

T und M: Herkunft unbekannt

204

Aus den Tiefen rufe ich dich

Psalm 130

T: Huub Oosterhuis
U: Frans Doevelaar
M: Antoine Oomen

Aus den Tiefen rufe ich dich, hör meine Stimme, Herr.
Öffne deine Ohren, du,
und lausche meiner Stimme, die um Gnade fleht.

Zähl-test du die Sün-den, wer wird dann be-
stehn? Doch bei dir ist Ver-gebung, so willst
du ge-kannt sein.

Voll Hoffnung warte ich.
Es wartet meine Seele.
Ich halte mich an sein Wort.

Mein Herz schaut aus nach ihm, so
wie der Wäch-ter hält Aus-schau nach dem

Mor-gen, nach dem Mor-gen-licht.
Israel, harre auf ihn, denn bei ihm ist Gnade -
Kraft, um zu befreien, ist bei ihm, viel Kraft.
Er wird dich be-frei-en, Is-ra-el,
aus der Macht der Un-ge-rech-tig-keit.

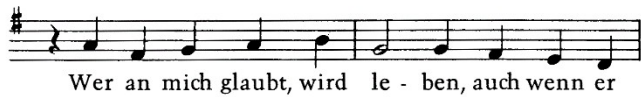
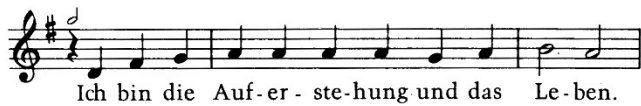
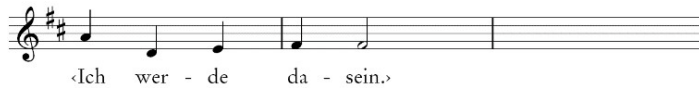
618 / 117 / 618

439

Der uns für das Licht gemacht hat

Übersetzung Kees Kok
Musik Tom Löwenthal

Vorsänger:

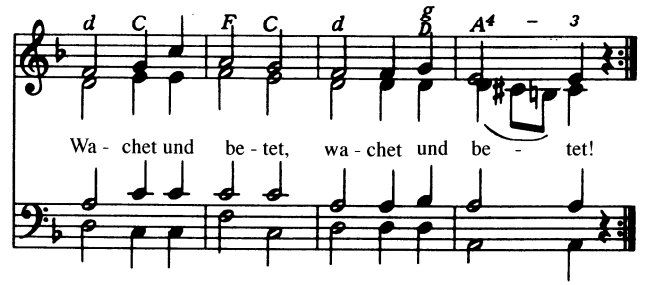
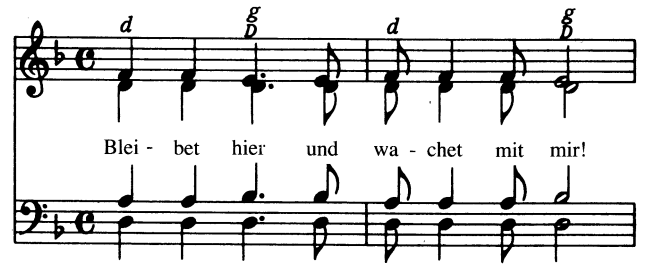
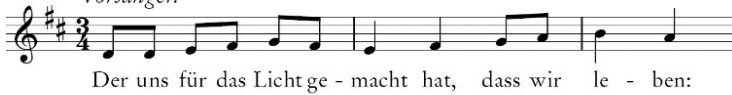


VIIa. Q50

Der uns für das Licht gemacht hat

Übersetzung Kees Kok
Musik Tom Löwenthal

Vorsänger:



T: nach Mk 14,34-38, M und S: aus Taizé

291

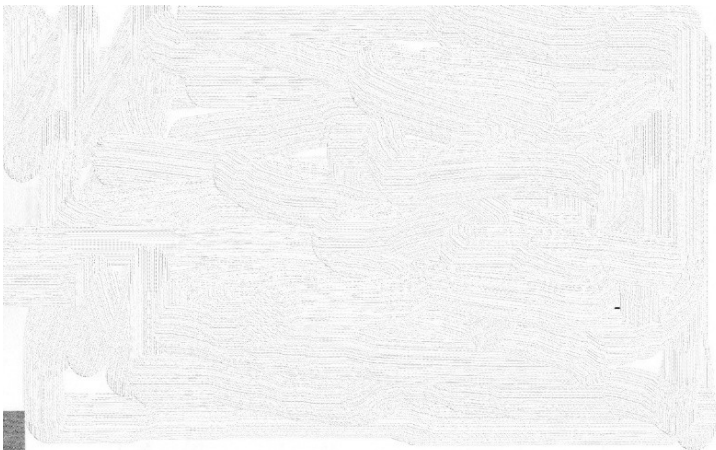
A - gi - os o The - os,
Hei - li - ger Her - re Gott,
a - gi - os is - chi - ros, a - gi - os a -
hei - li - ger star - ker Gott, hei - li - ger un -
tha - na - tos, e - le - i - son i - mas.
sterb - li - cher Gott, er - barm dich ü - ber uns.

T, M UND SATZ:
ORTHODOXE LITURGIE AUS GRIECHENLAND

707

Dei - nen Tod, o Herr, verkün - den
wir, und dei - ne Auf - er - ste - hung prei - sen
wir, bis du köm - mst, bis du kommst
in Herr - lich - keit! Dei - nen

T: Liturgie, M: Norbert M. Becker



Wil - le ge - sche - he wie im Him - mel so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te
und ver - gib uns un - sre Schuld. Wie auch
wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern.
Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er -
lö - se uns vom Bö - sen
Denn dir ge - hört das Reich und die Kraft und die
Herr - lich - keit bis in E -
- wig - keit A - men. A - men.

750 Vater unser

T: Huub Oosterhuis
M: Tom Löwenthal

Va - ter un - ser, der du im Him - mel, im
Him - mel bist, ge - hei - ligt wer - de dein
Na - me, es kom - me dein Reich. Dein

625

Frieden für dich

T: H. Oosterhuis
 Ü: A. Rothenberg-Joerges
 M: T. Löwenthal

Frie-den für dich, Frie-den für dich,
 Frie - den für dich. Frie-den für dich,
 Frie-den für dich, Frie - den für dich.

346

Nehmt sein Wort
mit Herz und Mund

T: Huub Oosterhuis
 M: Bernhard Huijbers
 S: Thilo Zwartscholten

Nehmt sein Wort mit Herz und Mund, esst und
 trinkt den neu - en Bund, ge - denkt des Herrn bis
 dass er wie - der - kommt.

372

1. C F Bb C7 F
 In Gna - den uns be - hü - te.
 2.
 O Her - re dei - ne Gü - te
 3.
 sei um uns wie der Ster - ne Schein.

T und M: Herkunft unbekannt

360, 1-2

1. Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen,
 der gro - ße Din - ge tut an uns und
 Mund und Hän - den,
 al - len En - den, der uns von Mut - ter -
 leib und Kin - des - bei - nen an un -
 zäh - lig viel zu - gut bis hie - her hat ge - tan.

2. Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein
 immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns
 in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller
 Not / erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem
 Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Him -
 melsthronen, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang
 war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.

T und M: Martin Rinckart 1636
 (Melodiefassung nach Johann Crüger 1647)